

# Bericht Pilatus-Putzete 2018

Instandstellung der Bergwanderwege am Samstag, 16. Juni 2018,  
mit 300 Teilnehmenden

## Gruppenchef-Sitzung vom 15. Mai 2018

Dieses Jahr machen wiederum 22 Gruppen und Vereine rund um den Pilatus sowie die Pilatus-Bahnen mit. Neuer Leiter vom Werkdienst Kriens ist Hans Fankhauser, als Nachfolger von Erwin Lisibach, er war mehrere Jahre bei der Feuerwehr Kriens für die Putzete aktiv. Der Werkdienst Kriens übernimmt weiterhin den wichtigen Job zur Bearbeitung der Eisenstangen, die für die Tritte und Abschränkungen benötigt werden. Bei den Gruppen-Chefs gab es erfreulicherweise keine Wechsel. Bei der Gruppe "Flugzeugwerke Pilatus" ist Markus Christen der Stellvertreter von Sepp Michel.

## Begehungen und Sicherheits-Arbeiten

### Chraigütsch - Höchberg - Eigenthal

Wie die Begehung vom Putzetechef im Herbst 2017 ergab, gibt es dort an der Putzete 2018 noch viel zu tun. Die Landjugend Pilatus von Malzers stellt seit 3 Jahren den "Weg um Kriens" am Höchberg wieder instand und sie machen hervorragende Arbeit. Dieser Bergweg leidet unter den Abfahrten der "Mountainbiker".  
(Foto: [www.landjugend-pilatus.ch](http://www.landjugend-pilatus.ch))



### Stafel - Oberalp (Fruttli)

Am 5. Juni besichtigte Toni Felder im Fruttli diesen abgerutschten Wegabschnitt. Mit der grossartigen Vorbereitung von Toni erstellte das "Dream-Team" einen neuen Weg als "Umleitung".  
(Foto: Toni Felder)



## Kontaktpflege

### Treffen Wanderweg-Göttis Alpnach

Am 3. Mai 2018 besuchten Mark und Wisel das Treffen der Wanderweg-Göttis in Alpnach. Im Gemeindegebiet Alpnach ist die Pro Pilatus "Götti" für die Bergwanderwege vom Mittagüpfi - Wängengrat bis zum Risetestock. Wir möchten den Dank gerne an ALLE weitergeben, die an der Pilatus-Putzete teilnehmen: *"Sie setzen sich ehrenamtlich für den Unterhalt der Wanderwege in Alpnach ein. Für Ihr Engagement möchten wir uns herzlich bedanken"* schreibt in der Einladung Michael Wicki, "Leiter Technische Administration". Am Treffen stellte Wisel noch das Projekt "Wegverlegung am Hengstli" vor.

## Sponsoren - Verpflegung

Erfreulich war die Zusage von allen Sponsoren (Liste auf der Homepage) für eine finanzielle Unterstützung, für Naturalgaben oder grosszügige Rabatte. Als neuer Sponsor für die Suppe konnten wir die Firma nahrin in Sarnen gewinnen. Finanzielle Unterstützung erhalten wir von den Gemeinden Hergiswil, Horw, Kriens und Schwarzenberg. Am Freitag, 15. Juni haben im Pro Pilatus-Archiv sieben Personen 340 Znüni mit Wurst, Brot, Käse, "Huus-Tee", Mineralwasser und einem Riegel abgepackt. Die meisten Produkte waren aus der Region. Dazu für die Gruppen Suppe, Kaffee, Guetzli und Güselsäcke.

## Pilatus-Putzete am 16. Juni 2018

Bei der Begrüssung um 07.20 Uhr machte zuerst der Putzetechef die Teilnehmenden darauf aufmerksam, dass bei diesem schönen Wetter zahlreiche Wanderer die Sperrung der Bergwege missachten werden, sodass "Wachtposten" bei exponierten Stellen notwendig sind.

Unser **Präsident Otfi Sidler** dankte allen Teilnehmenden der Pilatus-Putzete für ihren Einsatz und wünschte einen erfolgreichen und unfallfreien Tag.

Auch konnte er mehrere Gäste begrüssen:

- Bruno Thürig, Verwaltungsratspräsident der Pilatus-Bahnen AG
  - David Küng, Leiter Finanzen der Pilatus-Bahnen AG
  - Willy Fallegger, Kantonsrat OW und Gemeinderat von Alpnach
  - Otfi Küng, Präsident des Vereins Obwaldner Wanderwege
  - Hans Erni, Präsident der Alpenfreunde Pilatus Hergiswil
  - Paul Schönbächler, Präsident der Strassen-Genossenschaft Eigenthal-Trockenmatt (zuständig für die kostenlosen Fahrbewilligungen), begleitet von seiner Frau Ruth
  - Daniel Peter, Geoinformation Kanton Luzern
- Link: <https://www.geo.lu.ch/map/wanderwege/>

Bruno Thürig, VP der Pilatus-Bahnen zeigte sich beeindruckt von der grossen Freiwilligenarbeit und dankte allen Teilnehmenden für die wichtige Arbeit. Mit "Wegmacherhauen", Schaufeln, Spitzhacken, Motorsägen, Seilen, Rundhölzer und Eisenpfosten ausgerüstet, werden die von Schnee und Geröll beschädigten Bergwege wieder in Stand gestellt. Bis in den Mittag wurden neue Tritte angelegt oder repariert, Fallholz entfernt und notwendige Sicherungen kontrolliert oder ersetzt. Jede Gruppe, Verein oder Werkhof hat einen bestimmten Wegabschnitt, den sie als "Göttli" jedes Jahr wieder instand stellen. Dies sind 15 Vereine, die Werkdienste von Horw und Kriens, die Feuerwehr Kriens, 6 Gruppen der Pro Pilatus mit vielen Pilatus Wächtern und Wächterinnen sowie Mitarbeitende der Pilatus-Bahnen.

Freiwillige: Der Vorstand hat an der Vorstandssitzung vom 6. Mai 2018 entschieden, bis auf weiteres nicht mehr aktiv "Freiwillige" anzuwerben. Ideal für uns ist, wenn Putzete-Teilnehmende eine Kollegin oder einen Kollegen in die zugeteilte Gruppe mitnehmen.

## Spezielle Arbeiten

### Sturmschaden Ämsigen

Einen Grosseinsatz hatte Walti Wallimann von der "Alpnacher"-Gruppe (links im Bild), um die Umleitungen im Gebiet Ämsigen zu signalisieren. Der Dezember-Sturm hatte dort rund 4 ha Wald umgelegt. Unterhalb von Ämsigen stellte die Putzete-Gruppe Alpnach den Bergweg wieder instand. (Foto: Gregor Jakob)



### Saumweg im "Nauen"

Die Alpenfreunde Pilatus Hergiswil haben 2017 zum 100 Jahr Jubiläum beschlossen, im "Nauen" ein Teilstück vom historischen Saumweg vom Geröll zu befreien, dies unter der Leitung von Mark Waser. Der Saumweg wurde um 1850 in einer Breite von 120 cm zum ehemaligen Hotel Klimsenhorn und auf den Kulm gebaut. (Foto: Wisel Häcki / Mark Waser in der Kurve 6)



Ein **Schwerpunkt** war die Verbesserung der Wege und Handlauf-Sicherungen auf der Stäfeliflue (Alpnach und Schwarzenberg), Riseten (Entlebuch), im Nauen und Gsäss (Hergiswil) und im Fruttli (Stafel-Oberalp, Schwarzenberg). (Foto: Wisel Häcki / Hans Erni der Präsident der Alpenfreunde testet die neuen Tritte)



### Gäste

Auch die Gäste Otti Küng, Willy Fallegger, Bruno Thürig mit dem Präsi Otti Sidler "mussten" tatkräftig mithelfen und montierten Tritte. Auf dem Foto die Tripoli-Hütte und hinten das "Hengstli", an dessen Fuss im September der neue Bergweg gebaut wird. (Foto: Fredy Renggli)



Erfreulicherweise konnte die Putzete unfallfrei absolviert werden. Wegen des schönen Wetters missachteten zahlreiche Wandernde die Sperrungshinweise und behinderten teilweise die Arbeiten. Die Wanderer wurden von den "Wachtposten" ausdrücklich auf die Unfallgefahr hingewiesen. Nach der Putzete kommt die Geselligkeit nicht zu kurz und in fast jeder Hütte oder Berghaus am Pilatus duftete es nach Suppe und Kafi-Luz.

## Dank

Die Pro Pilatus dankt allen 300 Teilnehmenden und den 22 Gruppenleitern, die über 2000 Stunden Freiwilligenarbeit geleistet haben. Ein Dank geht an die Pilatus-Bahnen, Sponsoren, Vereine und Gemeinden rund um den Pilatus, welche die Putzete finanziell unterstützen, sowie Dienstleistungen, Material und Fahrzeuge zur Verfügung stellen. Peter Stohler (74) betreute dieses Jahr zum letzten Mal als Gruppenchef die SAC- Gruppe auf den alpinen Routen im "Gineten" (Tellenpfadlücke-Alpenschwänd) und am "Alten Tomliweg". Besten Dank Peter. Ein grosser Dank geht an Godi Theiler für die Vorbereitungsarbeiten, an Fredy Renggli und andere für die Fotos sowie dem Homepage-Redaktor Eugen Lustenberger für die Aufschaltung der Informationen. Die Pro Pilatus bedankt sich für die zahlreichen Berichterstattungen in den Medien. ([www.propilatus.ch](http://www.propilatus.ch) PILATUS-PUTZETE)

Die nächste Putzete ist am Samstag, **15. Juni 2019** um 07.15 Uhr bei der Talstation Pilatus-Bahnen Kriens oder nach Vereinbarung mit den Gruppenchefs und Gruppenchefin.

Alois Häcki  
Putzetechef



Weginstandstellung auf  
der Stäfeliflue



auch die Präsi-Gattin Hedy  
hilft mit

Fotos: Fredy Renggli